

In der Jugendzeitschrift „Cool and Easy“ gibt es jede Woche Tipps für ein besseres Leben. In dieser Woche gibt die Zeitschrift Flirttipps für sie und ihn.

Zehn Flirttipps für Girls und Boys

Flirten ist schwer? Nein! Wenn man die richtigen Tricks und Kniffe kennt, ist Flirten das reinste Vergnügen. Auch, wenn man nicht immer erfolgreich ist.

1	1. Setz dich nicht unter Erfolgsdruck und geh locker in den Flirt. Rechne von vornherein auch damit, dass es nicht klappen kann. Versuche dich eher daran zu orientieren, dass du dieses Mal schon besser warst als beim letzten Mal.	25
2		26
3		27
4		28
5		29
6		
7	2. Trau dich einfach. Wenn du eh allein bist, kann's doch sowieso nicht schlimmer werden. Du hast nichts zu verlieren.	30
8		31
9		32
10		33
11	3. Trainiere das Flirten am besten an Jungen bzw. Mädchen, an denen du kein ernsthaftes Interesse hast. Dann bist du routinierter, wenn es wirklich um das Ziel deiner Begierden geht.	34
12		35
13		
14		
15	4. Achte auf dein Äußeres ohne zu übertreiben. Muskelbepackte Typen und Versandhaus-Tussis kommt meist nicht so gut an. Kleide dich lieber so, wie du dich wohl fühlst.	36
16		37
17		38
18		39
19		40
20		41
21	5. Wenn du unbedingt deine Chancen erhöhen willst, dann besaufe oder bekiffe dich. Mädels finden besaufene Typen einfach toll, und Jungs finden herumfallende Mädels einfach sexy. Bestimmt!	42
22		
23		
24		
		43
		44
		45
		46

Frage 1:

In welchem Tipp wird dir Folgendes geraten?

- A Übe das Flirten bei Leuten, von denen du nichts willst.
 B Gib nicht gleich auf, wenn du einmal nicht erfolgreich geflirtet hast.
 C Lass das Flirten, wenn du merkst, dass der/die andere nicht mitflirten will.

Frage 2:

Welcher Tipp ist ironisch gemeint?

Frage 3:
 Welches ist der Haupt-, welches der Nebensatz?

Rechne von vornherein



Lösungssseite

Nur benutzen, wenn du Hilfe brauchst. Oder zur Kontrolle.

zu Frage 1

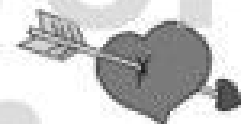


- 1 Alle drei Aussagen sind in den Flirt-Tipps enthalten. Beginne mit A.
- 2 ... das Flirten bei Leuten üben, von denen du nichts willst – genau dieselben Worte findest du nicht im Text. Wo steht ein Wort, das gleichbedeutend ist mit üben?
- 3 *trainieren* (siehe Zeile 10). Was steht dort weiter?
- 4 ... *an denen du kein ernsthaftes Interesse hast* (Zeile 11–12). Was bedeutet das?
- 5 Genau das, was in Aussage A steht. A ist also in Tipp 3. Suche jetzt B.
- 6 In Tipp 1 und 2 stehen ähnliche Aussagen: *nicht klappen* (Z. 3), *nicht schlimmer* (Z. 8) – aber es steht da nichts von *nicht aufgeben*. Lies langsam alles noch einmal.
- 7 Erst in Tipp 9 tauchen ähnliche Formulierungen auf: *Misserfolge*, *nicht entmutigen* (Z. 39).
- 8 *entmutigen* = *aufgeben* und *Misserfolge* = *nicht erfolgreich*. Aussage B passt also zu Tipp 9.
- 9 Zu C: Du weißt inzwischen, dass die Flirttipps etwas besser formuliert sind. Du suchst also einen besseren Begriff, der dem *Less* der ... entspricht. Schau zunächst, wo etwas darüber steht, dass der andere *nicht mitflirten* will.
- 10 In Tipp 8 steht: *Respektiere, wenn die andere Seite nicht weiterflirten will* (Z. 36/37).
- 11 *Respektieren* bedeutet, dass man den Wunsch anderer beachtet.
- 12 C passt also zu Tipp 8.



zu Frage 2

- 1 Was bedeutet *ironisch gemeint*?
- 2 Ironie ist etwas Ähnliches wie ein Witz. Wenn z. B. jemand furchtbar aussieht, kann man ironisch sagen: *Bist du aber mal schön heute!*
- 3 Also sagt man, wenn man ironisch ist, oft das Gegenteil von dem, was man meint.
- 4 Welcher Flirttipp kommt dir nicht vernünftig vor? Welcher ist übertrieben?
- 5 In Tipp 5 wird dir geraten, dich zu besaufen ... *Mädels finden besoffene Typen toll ...* (Z. 22–24).
- 6 Das kann keinesfalls stimmen. Probiere die gegenteilige Aussage.
- 7 Besaube dich **nicht**, Mädels finden besoffene Typen **nicht** toll ... Das klingt richtig.
- 8 Also meint Tipp 5 genau das Gegenteil – das ist also ironisch gemeint.



zu Frage 3

- 1 Ein Haupt- und ein Nebensatz bilden ein Satzgefüge. Welcher Teil kann allein stehen?
- 2 Ein Hauptsatz kann allein stehen. Deshalb heißt er ja **Hauptsatz**. Welcher Teil des könnte hier allein stehen?
- 3 *Rechne von vornherein auch damit*. Überprüfe, ob der andere Teil Nebensatz ist.
- 4 Nebensätze werden häufig mit Konjunktionen eingeleitet. Das Verb steht dann jeweils am Ende.
- 5 *dass* ist eine Konjunktion, das Verb *kann* steht am Ende – also ist *dass es nicht klappen kann* der Nebensatz.

Ziele

Aufgabe 4

Lernkärtchen Nr. 25 - 32

1 Zwei Segel

- 2 Zwei Segel erhellend
- 3 Die tiefblaue Bucht!
- 4 Zwei Segel sich schwellend
- 5 Zu ruhiger Flucht!
- 6 Wie eins in den Winden
- 7 Sich wölbt und bewegt,
- 8 Wird auch das Empfinden
- 9 Des andern erregt.
- 10 Begehrt eins zu hasten,
- 11 Das andre geht schnell,
- 12 Verlangt eins zu rasten,
- 13 Ruht auch sein Gesell.



Conrad Ferdinand Meyer (1825 - 1898) - das Gedicht erschien 1882

Frage 1:

Welche zwei Wörter kommen je dreimal vor?

Eines dieser beiden Wörter fällt auf, welches?

Mit welcher Absicht hat der Dichter es wohl so oft verwendet?

Frage 2:

Das Gedicht ist eigentlich ein Liebesgedicht!

Es gibt eine wörtliche Bedeutung (Segel) und eine übertragene Bedeutung (Liebespaar).

Versuche, in der rechten Spalte zu beschreiben, welche übertragene Bedeutung die Formulierungen der linken Spalte haben könnten:

Wörtliche Bedeutung

Übertragene Bedeutung

- a) Zwei Segel _____ ein Liebespaar
- b) Zwei Segel erhellen die tiefblaue Bucht _____
- c) ruhige Flucht _____
- d) das Empfinden wird gegenseitig erregt _____
- e) Wenn ein Segel hastet, geht auch das andere schnell _____
- f) wenn ein Segel rastet, ruht auch das andere _____

Frage 3:

Verstehst du Redensarten, die Sprachbilder (= Metaphern) sind?

Wie lautet die übertragene Bedeutung der Redensart: „das Geld zum Fenster hinauswerfen“?



Lösungssseite

zu Frage 1

- ➊ Du sollst zwei Wörter im Gedicht finden. Jedes kommt dreimal vor.
- ➋ eins taucht dreimal auf: In Zeile 6, in 30 und 12. zu steht in den Zeilen 5, 30 und 12. Lies das Gedicht noch einmal und überlege, bei welchem der beiden Wörter das von Bedeutung ist.
- ➌ Lies diese Wörter (eins, zu) besonders betont. Bei welchem macht das Sinn?
- ➍ Bei eins. Das Wort eins ist also besonders wichtig für das Gedicht.
- ➎ Was folgt immer auf die Zeile mit dem eins?
- ➏ Es folgt immer, was das andere tut. Es wird also immer dann benutzt, wenn beide Segel dasselbe tun.

zu Frage 2



- ➊ Übertragene Bedeutung meint: Man verwendet ein Bild. Man sagt zum Beispiel: meine Rose und meint: mein schönes Mädchen.
- ➋ Bei Frage 2 steht vom immer die wörtliche Bedeutung des Bildes, das der Dichter benutzt. Du sollst aufschreiben, welche übertragene Bedeutung die Formulierungen haben könnten.
- ➌ a) Die übertragene Bedeutung der zwei Segel (siehe Zeile 2 und 4) ist ein Liebespaar, das genauso harmonisch dasselbe tut wie die beiden Segel.
- ➍ b) Wenn also die beiden Segel ein Liebespaar sind, heißt das, dass das Liebespaar sozusagen die tieflaue Bucht erhellt. Man könnte dazu auch strahlend sagen, also: ein glückliches Paar.
- ➎ c) ruhige Flucht (Zeile 4/5). Was wird das wohl bedeuten, wenn ein Liebespaar flieht?
- ➏ Es will seine Ruhe haben, zusammen allein sein.
- ➐ d) In Zeile 8/9 wird beschrieben, dass, wenn ein Segel durch den Wind bewegt wird, auch das andere reagiert. Das bedeutet: Ist ein Teil des Liebespaars in einer Stimmung ...
- ➑ ... ist auch das andere in derselben! Die Stimmungen und Gefühle sind also gleich.
- ➒ e) Wenn ein Segel hastet – das heißt also, ein Liebender tut etwas, was ist dann mit dem anderen?
- ➓ Er tut dasselbe. Was ist hier also gleich?
- ➑ Die Handlungen der Liebenden sind gleich.
- ➒ f) Sind auch hier gleiche Handlungen beschrieben? Was bedeutet rusten? (Z. 12)
- ➓ „ausruhen“. Also auch im Nichtstun sind die Liebenden gleich.
- ➒ Insgesamt wird also ein Liebespaar in völliger Harmonie und völligem Gleichklang dargestellt.

zu Frage 3



- ➊ Macht es irgendeinen Sinn, Geld aus dem Fenster zu werfen?
- ➋ Nein, das ist eine völlig unsinnige Handlung, weil hier mit dem Geld nichts Gutes gemacht wird, nicht für sich und nicht für andere.
- ➌ Die übertragene Bedeutung ist also: Geld verschwenden, Geld sinnlos ausgeben.

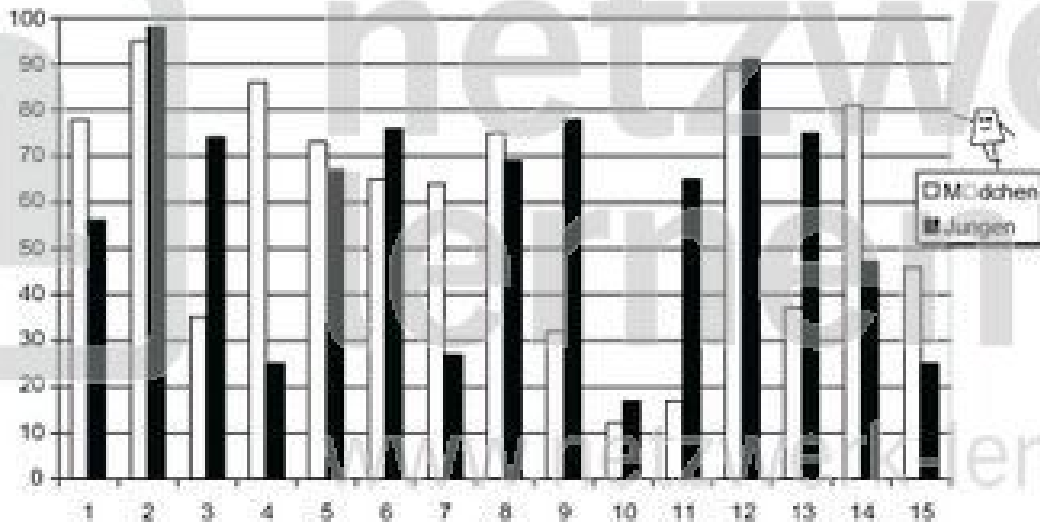


Ziele

Aufgabe 5

Lernkärtchen Nr. 33 - 40

- 1 **Eine gute Freundin, ein guter Freund – Was ist das?**
- 2 **Wie sollte eine gute Freundin, ein guter Freund sein? Was sollte er/sie tun?**



- | | | | |
|---|-----------------------------|--|----------------------------|
| 3 | 1 zuhören können | 2 Geheimnisse für sich behalten | 3 witzig/humorvoll sein |
| 4 | 4 dieselben Hobbys haben | 5 hilfsbereit sein | 6 unternehmungslustig sein |
| 5 | 7 gute Ratschläge geben | 8 dieselbe Musik gut finden | 9 gut aussehen |
| 6 | 10 dieselben Ziele haben | 11 dieselbe politische Einstellung haben | 12 nett sein |
| 7 | 13 spannend erzählen können | 14 immer Zeit für sie/ihn haben | 15 beliebt sein |
- 8 (Grundlage: 4000 Befragte im Alter von 12-18 Jahren)

Frage 1:
Welche Eigenschaft ist Mädchen und Jungen am wichtigsten bei guten Freunden/Freundinnen?

- Frage 2:**
Sind die folgenden Aussagen richtig?
- A Nett zu sein ist für Mädchen und Jungen sehr wichtig.
 - B Einen Freund/Freundin zu haben, der/die gut aussieht, ist für Mädchen wichtiger als für Jungen.
 - C Mädchen und Jungen sind sich immer einig, wie gute Freundinnen/Freunde sein sollen.

Frage 3:
Wie sollte ein guter Freund/eine gute Freundin für dich sein?
Bilde einen Satz mit einer Aufzählung von mindestens drei Eigenschaften.
Wo steht jeweils ein Komma?

WELCHE ERGEBNISSE DER BEFRAGUNG HÄTTEST DU ERWARTET?

Lösungssseite

zu Frage 1



1. Wo kannst du feststellen, welche Eigenschaft die wichtigste ist?
2. Im Text ist keine Bewertung der Eigenschaften. Wo musst du nachsehen?
3. Im Schaubild. Da stehen aber keine Eigenschaften. Sondern?
4. Zahlen. Was bedeuten die Zahlen auf der senkrechten (von unten nach oben) Linie?
5. Die Zahlen von 0 bis 100 geben den Prozentsatz derjenigen an, die zustimmen.
6. Was bedeuten die Zahlen auf der waagerechten Linie (unter den Säulen)?
7. Die beziehen sich auf die Liste unten. 1 und 2 bedeuten also?
8. 1 = zuhören können, 2 = Geheimnisse für sich behalten.
9. Rechts ist eine „Legende“: Da wird angegeben, wer was ist.
10. Mädchen sind weiße Säulen. Jungen sind schwarze Säulen.
11. Du kannst die Höhe der Säulen links am Rand ablesen. Bei 1 z. B. ist die weiße Säule knapp unter 80. Was bedeutet das?
12. Fast 80% der Mädchen stimmen dieser Aussage zu: *zuhören können ist wichtig*.
13. Was sollst du bei Frage 1 herausfinden?
14. Welches Merkmal am wichtigsten ist. Bei welchen Säulen schaust du also nach?
15. Du musst schauen, welche Säulen am höchsten sind.
16. Am höchsten sind die beiden Säulen von Aussage Nummer 2. Was bedeutet das?
17. Mädchen und Jungen ist es bei einer guten Freundin/einem guten Freund am wichtigsten, dass sie Geheimnisse für sich behalten können.

zu Frage 2



1. Du sollst herausfinden, ob die Aussagen A-C richtig sind.
2. A: *Sehr wichtig* heißt: eine hohe Säule. Wo siehst du nach, welche Nummer hat *nett sein*?
3. Nr. 12. Ist die Säule für Jungen und Mädchen hoch?
4. Ja, die Säulen gehen knapp unter (Mädchen) bzw. knapp über (Jungen) die 90 Prozent Linie.
5. Aussage A ist also richtig. – Jetzt zu B: Wo ist *gut aussehen*?
6. B: Die Säulen zu *gut aussehen* sind Nr. 9. Sind die auch ziemlich gleich?
7. Die Mädchen-Säule geht knapp über die 30 Prozent, die Jungen-Säule knapp bis zu 80 Prozent.
8. Also ist das gute Aussehen für Jungen viel wichtiger als für Mädchen. Aussage B ist also falsch.
9. C: Wenn du zu Aussage B zurückgehst, was hast du da festgestellt? Waren sich Jungen und Mädchen einig?
10. Nein. Was kannst du also über Aussage C jetzt schon sagen?
11. Sie ist falsch. Sind noch andere Meinungen ganz unterschiedlich?
12. Ja, besonders die von 3, 4, 7, 9, 11, 13 und 14. Aussage C ist ganz falsch.

zu Frage 3

1. Aufzählungen werden durch Komma bzw. und/oder getrennt: Sie war groß, schön und reich.
2. Ein möglicher Antwortsatz: Für mich sollte eine gute Freundin/ein guter Freund *nett sein, zuhören können und gut in der Schule sein*.

Eine Meldung aus einer Tageszeitung.

1 **Umfrage ergibt: Mädchen haben im Schnitt mit 14,6 Jahren ersten Sex** 

2 Mädchen haben einer Umfrage zufolge im Durchschnitt mit 14,6 Jahren zum ersten Mal
3 Sex. 15,4 Prozent der unter 14-Jährigen würden dabei nicht verhüten, teilte der Verlag der
4 Jugendzeitschrift „Girls only“ am Mittwoch in Berlin mit. Rund 2000 junge Frauen im Alter
5 von 12 bis 18 Jahren wurden für die Jugendzeitschrift „Girls only“ befragt. Die
6 Sexualpartner der Mädchen seien meist zwei Jahre älter. 40,1 Prozent der Befragten
7 hatten noch keine Erfahrung mit Sex.

8 „Entgegen der Meinung vieler Erwachsener sind die Mädchen von heute keine
9 Sexmonster“, sagte Girls only-Expertin Ricarda Schrebinger. „Sie sehnen sich nach Nähe
10 und Geborgenheit – die Nähe zum Partner ist für sie wichtiger Bestandteil einer
11 Beziehung.“ Wenn es zum ersten Geschlechtsverkehr kommt, kennen 60,5 Prozent der
12 Mädchen ihren Partner bereits einige Monate und die meisten sind in ihn verliebt.

13 Im Alter von durchschnittlich 13,2 Jahren machen die Mädchen erste Erfahrungen
14 mit dem Austausch von Zärtlichkeiten, so das Ergebnis der Umfrage. Selbstbefriedigung
15 kennen sie schon früher: Mit durchschnittlich 12,3 Jahren sammeln sie damit erste
16 Erfahrungen. Nur 5,1 Prozent der 12- bis 18-Jährigen hatten sich noch nie selbst befrie-
17 digt.



Frage 1:

Treffen die folgenden Aussagen zu?

- A Der Text behandelt vorwiegend das Sexualverhalten von Mädchen im Alter von 12 bis 18 Jahren.
- B Es wurden dazu 60,5 Prozent aller Mädchen in Deutschland in diesem Alter befragt.
- C Mädchen haben der Umfrage zufolge im Durchschnitt mit 14,6 Jahren zum ersten Mal Sex.
- D Die meisten Mädchen kennen beim ersten Geschlechtsverkehr ihren Partner einige Monate lang.

Frage 2:

Welche Wörter im Text haben doppelte Konsonanten?

Frage 3:

Warum haben manche Wörter Doppelkonsonanten?





Lösungsseite

zu Frage 1

- 1 Du sollst herausfinden, ob die Aussagen A-E zutreffen oder nicht. Was heißt das?
- 2 Es können alle richtig, es können alle falsch, es können manche richtig, manche falsch sein.
- 3 A: vorwiegend bedeutet hauptsächlich. Was sagt dir das?
- 4 hauptsächlich bedeutet, dass es vor allem um Mädchen, aber auch um Jungen geht. Stimmt das? Geht es auch um Jungen?
- 5 Im Text geht es ausschließlich um Mädchen. Dies steht schon in der Überschrift (siehe Zeile 1).
- 6 Grundlage dieses Zeitungstextes ist eine Umfrage unter 12-18-jährigen Mädchen (Zeile 4-6). Stimmt die Aussage A also?
- 7 Nein! Es geht nur um 12-18-jährige Mädchen, nicht vorwiegend. Also ist A nicht richtig.
- 8 B: Such im Text, wie viele Mädchen befragt wurden.
- 9 In Zeile 4 steht, dass rund 2000 junge Frauen befragt wurden. Sind das 60,5%?
- 10 In Deutschland gibt es ungefähr 5 Millionen Mädchen in diesem Alter, also müssten 60,5% ca. 3 Millionen Mädchen sein. Das kann nicht stimmen. Wo steht etwas über 60,5 Prozent?
- 11 In Zeile 11. Das ist aber eine ganz andere Aussage. Aussage B ist also falsch.
- 12 C: Diese Aussage steht ja bereits in der Überschrift (Z. 1), Aussage C ist also richtig.
- 13 D: Du suchst im Text den Satz, bei dem das Wort Partner vorkommt.
- 14 Partner taucht in Zeile 8-10 auf. Steht da irgendetwas über einige Monate?
- 15 Nein. Im nächsten Satz (Z. 11/12) steht noch einmal Partner.
- 16 Hier steht ... kennen 60,5% der Mädchen ihren Partner ... - sind das die meisten?
- 17 60,5 Prozent ist mehr als die Hälfte. Also die meisten. Aussage D stimmt also.

zu Frage 2

- 1 Ein Konsonant ist ein Mitlaut. Das sind alle Buchstaben außer a e i o u und Umlauten.
- 2 Es gibt diese Konsonanten: b, c, d, f, g, h, j, k, l, m, n, p, q, r, s, t, v, w, x, y, z. Welche Verdoppelungen gibt es häufig?
- 3 ff - ll - mm - nn - pp - rr - ss - tt, selten bb (Ebbe), dd (Pudding) und gg (Bagger). Achte also auf diese!
- 4 Im Text gibt es folgende Wörter mit doppeltem Konsonanten: Schnitt (Z. 1), Durchschnitt (Z. 2), Mittwoch (Z. 4), hätten (Z. 7), wenn (Z. 11), kommt (Z. 11), können (Z. 11), durchschnittlich (Z. 13 u. 15), kennen (Z. 15), sammeln (Z. 15), hätten (Z. 16).

zu Frage 3

- 1 Es gibt Wörter mit langem Vokal – zum Beispiel *Rasen* oder *Schule*, aber auch *Stuhl*, *Liebe*. Ein Vokal braucht kein Dehnungszeichen (das h in *Stuhl*, l hinter e in *Liebe*), um lang gesprochen zu werden. Es genügt, wenn auf den Vokal nur ein Konsonant folgt.
- 2 Logischerweise heißt das, dass Vokale, denen zwei Konsonanten folgen, kurz gesprochen werden: *werfen*, *schelten*, *Stund*.

KK UND ZZ

gibt es in deutschen Wörtern nicht: kk wird zu ck, zz zu tz!

Wenn nicht nur keine zwei verschiedenen Konsonanten, sondern gar keine Konsonanten verdoppeln, damit der Vokal kurz gesprochen wird.

zur Vollversion